



Schon viele Jahre lang ist das Bike Festival in Willingen am Fuße des Ettelsberges eines der wichtigsten und best besuchtesten Events in der deutschen MTB-Szene. Und natürlich werden auch dieses Jahr voraussichtlich wieder bis zu 30.000 Zuschauer und zahlreiche Aussteller in das Örtchen im Sauerland strömen.

Aufgrund des langen Wochenendes startet das Festival nicht am Freitag, sondern erst am Samstag den 11.06. Den Auftakt am ersten Festivaltag bilden die Qualifikationsläufe des Downhill-Rennens Wheels of Speed bei dem die Teilnehmer bei spektakulären Geschwindigkeiten um die Bestzeit auf der Strecke in Willingen fighten. Auch Bike-Crack Bobby Root, Teamfahrer des deutschen Radherstellers Rose, wird beim WoS wieder mit am Start sein und probieren sich die 5.000 Euro Preisgeld einzuheimen.

Neben dem altbewährten Downhillrace erblickt auch eine neue Rennform in Willingen das Licht der Welt. Beim Crema Cycles Short Track werden die Teilnehmer auf einen ein Kilometer langen Rundkurs geschickt. Die Renndistanz ist wahrlich kurz und gerade deswegen wird es viel Action zu sehen geben, verspricht der Veranstalter, da die Fahrer durch Mischung von BMX, Singeltrack und Cyclocross sehr gefordert werden.

Am Sonntag steht das Rennen mit den wohl meisten Teilnehmern auf den Programmlisten- der Marathon. Schon morgens früh werden die Fahrer in zwei Startimpulsen auf die unterschiedlichsten Distanzen losgelassen. Auch ein ehemaliger Radprofi wird sich bei diesem Distanzrennen die Ehre geben. Erik Zabel, der sechsfache Tour de France-Teilnehmer, tauscht auf der kleinen Runde die schmalen gegen die breiten Reifen.



Am Abend gibt es dann noch fette Action bei der Scott on Air Show zu sehen. Die Fahrer werden unter der Schirmherrschaft von Dirtprofi Timo Pritzel sehenswerte Stunts auf ihren Dirtbikes zeigen bevor es dann zur GoPro-Riders-Party ins Willinger Brauhaus geht.

Während der ein oder andere wohl noch seinen Rausch ausschläft, geht es am Montagmorgen schon wieder weiter auf dem Festival Gelände. Am letzten Tag gibt es zwei Finalläufe zu sehen.

So wird sich auf der Freeride-Strecke am Vormittag herausstellen, wer den Enduro Ride gerockt hat und die Prämie mit nach Hause nehmen kann.

Am Nachmittag darf es dann noch eine Portion mehr Speed sein, denn dann entscheidet sich, wer sich beim Wheels of Speed die 5000 Euro Preisgeld gesichert hat.

Das Bike Festival wäre nicht das Bike Festival, wenn es nicht neben den Event auch die bekannte Expo mit über 200 angemeldeten Ausstellern geben würde. Den ganzen Tag lang könnt ihr Räder testen, die neusten Produkte begutachten und auch das ein oder andere Schnäppchen machen.



Bei einem so großen Event ist auch Rund ums Rad nicht weit weg. Mein Kumpel Jannik F. und ich werden für euch vor Ort sein und über alles Wissenswerte hautnah berichten. Vielleicht sieht man sich. Bis dann...

Hier gibt es den Expo-Plan

[Hier gibt es das Programm](#)

